

Die Parteileitung im VEB Wema Zeulenroda stellt den jüngeren Genossen erfahrene und kampferprobte Kommunisten zur Seite. Genosse Erwin Pagel, Mitglied der Kreisleitung Zeulenroda und Parteigruppenorganisator in der Brigade „Einheit“, findet immer Zeit für ein Gespräch mit jungen Kampfgefährten seines Partiekollektivs. Unser Bild zeigt ihn (von rechts nach links) mit den jungen Genossen Klaus Rother und Thomas Dornburg.

Foto: Fred Kniebel



Problem, das der junge Genosse nicht zu lösen in der Lage ist. Er wird mit vielen Aufträgen bedacht. Wir aber meinen, in diesen Fällen ist weniger besser. Deshalb orientiert die Kreisleitung darauf, daß jeder Auftrag mit der Parteileitung abzustimmen ist, von ihr formuliert wird und nur von der Mitgliederversammlung der Grundorganisation bzw. APO beschlossen werden kann. Unser Standpunkt ist: Ein Kandidat

wächst in seiner Persönlichkeitsentwicklung nicht durch Überforderung, sondern in erster Linie durch die Lösung von Aufgaben, die seinen Fähigkeiten und Neigungen entsprechen. Daß die übertragenen Aufträge auf die entscheidenden Probleme gerichtet sein müssen, die von den Parteiorganisationen in ihrer politisch-ideologischen und organisatorischen Tätigkeit zu lösen sind, versteht sich von selbst.

Information

ZK aus, behandelten die Aufgaben der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft sowie Fragen der weiteren gesellschaftlichen Entwicklung auf dem Lande.

In den Monaten Januar und Februar finden vielfältige Veranstaltungen in den Arbeitskollektiven statt. Zum Beispiel werden in 20 KAP, VEG, LPG und VEB theoretische Konferenzen durchgeführt, die durch ein Studium der Beschlüsse des IX. Parteitagess sowie Gesprächsrunden in den Arbeitskollektiven vorbereitet sind. Weitere Aktivtagungen, Vorträge, differenzierte Beratungen, Aussprachen und Foren

werden organisiert.

Die Bezirksleitung hat verantwortliche Genossen der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft eingesetzt, die in den Kreisen als Gesprächspartner, Konsultanten und Referenten zur Verfügung stehen. Die Abteilungen Landwirtschaft und Agitation/Propaganda der Bezirksleitung haben eine Reihe von Materialien herausgegeben über Aufgaben und Ergebnisse der Landwirtschaft im Bezirk, zur Vermittlung der Erfahrungen der Besten, Argumentationen zur Bedeutung der Entwicklung der Pflanzenproduktion sowie eine Aufstellung von Anschauungs-

mitteln und Materialien für die Propaganda auf dem Lande.

Die URANIA unterstützt die Propagandatage mit einem eigenen Themenprogramm und durch Refereneinsatz insbesondere zu Fragen der politökonomischen Propaganda sowie mit einer zentralen Veranstaltung im URANIA-Vortragszentrum.

Die „Propagandatage auf dem Lande“ werden im März mit einer propagandistischen Großveranstaltung der Bezirksleitung Leipzig abgeschlossen.

(NW)